Neumitglieder VSA

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **61 (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neumitglieder VSA

Einzelmitglieder

Baggenstos Adelbert und Käthy, Alters- und Pflegeheim Entlebuch ab 1991, Am Kreuzberg 2, 6252 Dagmersellen, Heimleitung; Etter Hans, Altersheim Sugiez ab 1. Mai 1990, Gemeindestrasse 178, 1784 Wallenried, Heimleiter; Mani Alessandro und Verena, Seehalde, Heim für Heilpädagogik und Sozialtherapie, Flurenweg 544, 5707 Seengen, Leiter; Roll Marcel, Flüchtlingsunterkunft der Heilsarmee, Kilchgrundstrasse 25, 3072 Ostermundigen; Weilenmann Heidi, Altersheim Bruggwiese, 8307 Effretikon, Oberschwester.

Mitglieder aus Regionen

Region Aargau:

Weiss Rudolf, Schulheim Schloss Kasteln, 5108 Oberflachs, Heimleiter.

Region Appenzell:

Friedli Helene und Hansruedi, Gemeinde-Altersheim, 9107 Urnäsch, Heimleiter; Mulugeta Bekele, Kinderdorf Pestalozzi, 9043 Trogen, Hausvater-Erzieher.

Region Bern

Bauer Peter und Ruth, Alters- und Pflegeheim Abendruh, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Heimleitung; Baumgartner Bruno, Heimgarten Bern, Muristrasse 29, 3006 Bern, Heimleiter; Berberat Rosmarie und Hervé, Altersheim Bernadette, Grünweg 2 und 4, 3250 Lyss, Heimleiterin; Eggenberger Jakob, Kinderwohnheim und Krippe, «Sonnhalde» Standweg 7, 3110 Münsingen, Heimleiter; Kläy Fritz, Burgerlisches Waisenhaus, Melchenbühlweg 8, 3006 Bern, Heimleiter; Wälchli Hansueli, Wohnheim Grünau, Seftigenstrasse 307, 3084 Wabern, Heimleiter.

Region St. Gallen

Biagioli Paul, Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum, 9652 Neu St. Johann, Unterrichtsassistent im Sonderschulheim; Bichsel Maja, Altersheim, 9472 Grabs, Hausbeamtin.

Region Zentralschweiz

Madera Zdenek und Ursula, Betagtenheim Obwalden «am Schärme», 6060 Sarnen, Heimleiter-Ehepaar.

Region Zürich

Wiedemeier Markus und Marianne, Altersheim Fischenthal, Geeren, 8497 Fischenthal, Heimleitung.

Institutionen:

Alter- und Pflegeheim, Redernweg 6, 2502 Biel; Altersheim für den Amtsbezirk Thun, «Magda», Staatsstrasse, 3652 Hilterfingen; Altersheim Oberhofen, Alpenstrasse 25, 3653 Oberhofen; Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, 3185 Schmitten; Erholungsheim der Bachmannschen Stiftung, Hauptstrasse 26, 9507 Stettfurt; Hüslen, Wohnheim für Kinder und Jugendliche, 9030 Abtwil; Chinderhus Sunneblueme, Steingasse 26, 4538 Oberbipp; Kinderheim der Heilsarmee Neumünsterallee, Neumünsterallee 17, 8008 Zürich; Seehalde Heim für Heilpädagogik und Sozialtherapie, Flurenweg 544, 5707 Seengen; VHZ, Verein der HeimerzieherInnen/SozialpädagogenInnen in der Region Zürich.

Fortbildungsprogramm der Pro Senectute 1990

Auch bei Pro Senectute liegt im Bereich «Personal und Schulung» eine lange Kursliste per 1990 vor. Das Programm widerspiegelt in erster Linie die Verarbeitung der eingegangenen Wünsche und Rückmeldungen der MitarbeiterInnen durch die Fortbildungskommission. Als inhaltliche Erneuerung wird jedoch ein mitmenschlicher Aspekt in den Vordergrund gerückt, nämlich das Motto: Menschliche Beziehungen. Diese sollen sowohl in Arbeitsbeziehungen zwischen MitarbeiterInnen als auch in der Interaktion mit den älteren Menschen thematisiert werden. Eine Reihe der Kurse stehen auch für Pro Senectute-externe Interessenten offen, was einen Austausch mit weiteren Personen der Altersarbeit ermöglichen soll. Dabei handelt es sich um die folgenden Kurse:

Nr.	Titel		Datum	Kosten
90.3.	Mentales Training in der Gestaltung der Arbeit		15. 3.–16. 3.	Fr. 230.–
90.3.	Depressive Stimmungen im Alter Klinische Erscheinungsbilder und beraterische Haltung		28. 3.–29. 3.	Fr. 230.–
90.8 I	Sozialberatung, Begleitung der Klienten	4 Tg	5. 4.– 6. 4.	Fr. 460.–
II	von Pro Senectute (Grundkurs)	4 Tg	22. 10.–23. 10.	
90.11	Menschliche Beziehungen am Arbeitsplatz		14. 5.–15. 5.	Fr. 230.–
90.12	Rechtliche Fragen in der Beratung alter und verwirrter Menschen		17. 5.–18. 5.	Fr. 230.–
90.13	Konzept der Begleitung von Selbsthilfegruppen		30. 5.–31. 5.	Fr. 230.–
90.14	AV-Medien in der Altersarbeit		26. 6.–27. 6.	Fr. 110.–
90.19	Körpergefühl, Zärtlichkeit und Sexualität im Alter		17. 9.–18. 9	Fr. 230.–
90.21	Ist Stress ansteckend?		25. 9.–26. 9.	Fr. 230.–
90.22	Koordination der Altersarbeit in der Gemeinde		27. 9.–28. 9.	Fr. 230.–
90.26	Förderung der Persönlichkeit und ihrer Entwicklung. Psychologische und philosophische Konzepte		12. 11.–13. 11.	Fr. 230.–
90.29	Der Trauer auf den Grund gehen		21. 11.–22.11.	Fr. 230.–

Im Preis inbegriffen sind Kursgebühren und Dokumentationen, nicht inbegriffen sind Unterkunfts-, Verpflegungs- und Reisekosten.
Bitte verwenden Sie zur Anmeldung den Talon im Fortbildungsprogramm 1990.

Auskünfte erteilt gerne:
Sekretariat Personal + Schulung Pro Senectute Schweiz
Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01 201 30 20

Seelsorge – Lebenssorge

Aus- und Fortbildungsangebot in Seelsorge und Begleitung für Mitarbeiterinnen und Freiwillige in sozialen Tätigkeiten

Jahresprogramm 1990

Veranstalter: SAB, Seminar für Seelsorgeausbildung
Ort:
Regionales Krankenheim Baden (RKB)

Übersicht über das Angebot

1. Sechswöchiger Basiskurs
   20. August bis 28. September
   (Völlmin/N.N.)
2. Ausbildungsgang zur Begeitung von Kranken, Betagten, Behinderten

2a 7./14./21./28. März / 4. April
(Völlmin/N.N.)
(5 ganze Einzeltage)
22. bis 26. Oktober
(Bützberger/N.N.)

2c Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 1
25. Juni bis 6. Juli (Imhasly/Völlmin)

2e Aufbaukurs 2
19. bis 23. November
(Bützberger/N.N.)

3. Praxisgegleitende Arbeit

3a Tagesgruppe
29. Jan./26. Febr./26. März
(Völlmin/V. Kuster, Aarau) (die weiteren Daten werden in der Gruppe festgelegt)

3b Einzelsupervision
Für Einzelsupervisionen setzen Sie sich mit einem der Leiter in Verbindung.

4. Geriatriewoche
   30. April bis 4. Mai
   (Völlmin/MitleiterIn)
5. Wie leite ich eine Gruppe?
   5. November bis 7. November
   (Völlmin/MitleiterIn)

Unterkunft
Falls Sie eine Unterkunft benötigen, buchen Sie direkt im Hotel Blume, Baden
☎ (056) 22 55 69.
Einige Privatzimmer stehen zur Verfügung, machen Sie eine dementsprechende Notiz auf ihrer schriftlichen Anmeldung.

Kosten
Die Kosten für einen Kurstag belaufen sich auf Fr. 80.–.
Eine Kurswoche kostet Fr. 400.–.
Ersuchen Sie möglichst frühzeitig ihre soziale oder kirchliche Behörde oder Arbeitgeber um Übernahme zumindest eines Teiles der Kurskosten.

Adressen der Kursleiter
Konrad Bützberger, dipl. Psych., Steinackerstrasse 9,
5200 Windisch, ☎ (056) 41 59 70

Andreas Imhasly, dipl. Theol., Propstei Wislikofen, 8439 Wislikofen,
☎ (056) 53 13 55

Klaus Völlmin, Pfarrer, Fohrholzlistr. 15, 5443 Niederrohrdorf,
☎ P. (056) 96 41 78
☎ G. (056) 27 81 11